



Gemeinsam singen und musizieren: Wie für Nina (links) und Cerrin (rechts) war das Kindermusikfest ein abwechslungsreiches Erlebnis, das verdeutlichte: Egal ob Klassik, Jazz, Rock oder Pop – Musik macht Spaß.

FOTOS: SCHWABE

Musik macht klug

500 Gäste beim dritten Kindermusikfest für Ostwestfalen-Lippe

■ **Dörentrup-Wendlinghausen (ans). Musik macht kleine Menschen klug. Aus dieser wissenschaftlich belegten Tatsache zog der Musikvermittler Prof. Ernst Klaus Schneider die Konsequenz, die Kleinsten an Musik heranzuführen. Ein Ergebnis der bundesweit erfolgreichen Initiative war das dritte Ostwestfalen-weite Kindermusikfest in Wendlinghausen.**

Über 500 kleine und große Besucher erfreuten sich am Samstag einen Tag lang an Spiel, Gesang und Tanz. Gemeinsam mit der Hochschule für Musik Detmold hatte die Philharmonische Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe auf das schöne Gelände des Schlossgutes Wendlinghausen geladen, um den zahllosen Familien in mehr als fünf Stunden ein abwechslungsreiches Programm zum Mitsingen, Zuhören und Mittun zu bieten.

Neben Landrat Friedel Heuwinkel hat es sich auch der stellvertretende Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen Prof. Dr. Andreas Pinkwart nicht nehmen lassen, den vielen Beteiligten für ihr Engagement

zu danken. Er stellte in Aussicht, dass auch Ostwestfalen-Lippe an der vom Land angestoßenen Initiative „Jedem Kind ein Instrument“ beteiligt werde.

Die Veranstalter hatten viele Menschen mit ins Boot geholt. Die Grundschule Heidenoldendorf und die Detmolder Bach-

schule eröffneten den langen Tag mit einem offenen Singen, bei dem Christiane Schmidt viele kleine und große Leute gleich zu Beginn zum Mitsingen bewegen konnte. Absolventen des Studiengangs Musikvermittlung an der Detmolder Musikhochschule gestalteten

vier Familienkonzerte. In dieser von Prof. Schneider vor Jahren initiierten Konzertreihe, die schon viele Nachahmer gefunden hat, gelang es an diesem Tag den Moderatoren Katja Tschirwitz und Reiner Schulte, Gwendolyn Schubert und Christian Edelmann, Petra Leißner und Verena Scharstein sowie Katharina Ruhland und Albrecht Ziepert, die Kinder fantasievoll und spielerisch an klassische Musik, internationale Folklore und Jazz heranzuführen.

Mit dem von Florian Stubbenvoll ins Leben gerufene Orchester „vino rosso“ hatten die Veranstalter ein hochkarätiges Ensemble gewinnen können, das jung und alt mit seinem lebendigen Spiel begeisterte. Der Tänzer Gaetan Chaily entführte klein und groß einmal als Ritter von der traurigen Gestalt in der „Don-Quichotte-Suite“ von Georg Philipp Telemann und die Welt umtanzender Clown in die poetische Welt der Musik.

Workshops, in denen getanzt und Instrumente gebastelt wurden, rundeten das bunte und mit viel Engagement vorbereitete Geschehen ab.



Schirmherr mit Kind: Stellvertretender NRW-Ministerpräsident Dr. Andreas Pinkwart kam mit Sohn Lars. Pinkwart dankte auch Cheforganisator Prof. Ernst Klaus Schneider (links).